

Konvolut mit »Abfallblättern« (zur Textfassung 3)

Typoskript 2-zeilig, mit hs. Korrekturen von Peter Handke, 50 Blatt, ohne Datum [20.04.1980 bis 09.05.1980]

Bei diesem 50 Blatt umfassenden Konvolut handelt es sich um zweizeilig, mit breitem linkem Rand beschriebene Originaltyposkriptblätter mit Bleistift- und Filzstiftkorrekturen. Es enthält Textvarianten zu *Die Lehre der Sainte-Victoire*, die in der Phase der Überarbeitung von der zweiten zur dritten Textfassung entstanden. Passende Durchschläge zu den Abfallblättern dieses Konvoluts sind in zwei weiteren Konvoluten (ÖLA SPH/LW/W17/2/3 und ÖLA SPH/LW/W17/2/4b) zu finden.

Ein Vergleich mit den im Archiv des Suhrkamp-Verlags am Deutschen Literaturarchiv Marbach erhaltenen Textfassungen 2a und 3 sowie der von Handke für die Überarbeitung verwendeten Textfassung 2b weist das vorliegende Konvolut als eine Ansammlung verworfener Varianten aus, die sowohl Elemente der zweiten Textfassung als auch der dritten Textfassung enthalten und Zeugen dieses intensiven Überarbeitungsprozesses mit teils weitreichenden Eingriffe in den Text sind.

Bleistiftkorrekturen, die Handke in der ihm vorliegenden Textfassung 2b notierte, findet man in den Blättern dieses Konvoluts bereits umgesetzt. Bleistiftkorrekturen, die wiederum in diesem Konvolut eingetragen sind, berücksichtigte Handke später in der dritten Textfassung. Zugleich fallen zahlreiche Abweichungen am Text auf, die mit keiner der Fassungen übereinstimmen und den Eindruck von »Versuchen«erwecken. Es könnte sich um Formulierungsvarianten handeln, die Handke bei der letzten Abschrift wieder unterließ oder rückgängig machte. Dass Handke bereits erfolgte Textänderungen zurücknahm, geht auch aus den Reisenotizen seines Verlegers Siegfried Unseld hervor, der ihn am 9. und 10. Mai 1980 besuchte und dabei festhielt: »Erstaunlich seine Reaktion: immer, wenn meine Kritik traf, holte er sein Notizbuch und fand heraus, daß die Stelle, die ich bemängelte, früher auch anders formuliert war.«(Handke / Unseld 2012, S. 403)

So lautete der Beginn des dritten Absatzes auf Seite 1 in Textfassung 2 (mit hs. Einfügungen und Streichungen) noch: »Einmal bin \auch/ ich dann in den Farben zu Hause gewesen: Die Büsche, die Bäume, die Wolken des Himmels, selbst der Asphalt der Strasse zeigten einen Schimmer, der weder vom Licht jenes Tages noch von der Jahreszeit kam.«In dem entsprechenden Blatt des

vorliegenden Konvoluts ist zu lesen: »Einmal bin auch ich in den Farben zu Hause gewesen: Büsche, Bäume, Wolken des Himmels, selbst der Asphalt der Strasse zeigten einen Schimmer, der weder vom Licht jenes Tages noch von der Jahreszeit kam.« In Textfassung 3 schließlich sind auch die geringfügigen Korrekturen dieser Variante umgesetzt: »Einmal bin ich dann in den Farben zu Hause gewesen. Büsche, Bäume, Wolken des Himmels, selbst der Asphalt der Strasse zeigten einen Schimmer, der weder vom Licht jenes Tages noch von der Jahreszeit kam.« Anhand dieser dreistufigen Bearbeitung lassen sich die meisten Korrekturstellen auflösen. Einige im Konvolut befindliche Textfragmente belegen zusätzlich, dass bestimmte Stellen von Handke in mehrfachen Anläufen ausgearbeitet wurden.

Die Annahme, dass eine vollständige »Zwischenfassung« von der zweiten zur dritten Textfassung bestanden haben dürfte, lässt sich anhand dieser Abfallblätter nicht ausreichend belegen, das Konvolut ist zu fragmentarisch und die verschiedenen Textvarianten überlappen oder schließen einander aus.

Im Konvolut enthalten sind aus der Arbeitsphase zur Textfassung 3 im Detail: 13 Blatt zu dem Kapitel »Der große Bogen«, neun Blatt zu »Der Maulbeerenweg«, fünf Blatt zu »Das Bild der Bilder«, zehn Blatt zu »Das kalte Feld«, zwei Blatt zu »Der Hügel der Kreisel« sowie sieben Blatt zum Kapitel »Der große Wald«. Zu den übrigen Kapiteln enthält das Konvolut keine Blätter. Zum ersten Kapitel »Der große Bogen« sind darüberhinaus zwei Blätter vorhanden, die, den enthaltenen Textvarianten zufolge, mit großer Wahrscheinlichkeit »Abfallblätter« zur Textfassung 2 darstellen.
(ck)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Datum normiert: ohne Datum [20.04.1980 bis 09.05.1980]

Entstehungsorte (ermittelt): Salzburg

Materialart und Besitz

Besitz: Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Signatur: ÖLA SPH/LW/W17/4

Art, Umfang, Anzahl:

Konvolut mit Abfallblättern (Typoskript 2-zeilig), 50 Blatt, unpag., mit eh. Korrekturen

- 48 Blatt, unpag. zu *Die Lehre der Sainte-Victoire*

- 1 Blatt, unpag. zu *Kindergeschichte*
- 1 Blatt, unpag. zur *Anmerkung* zu Emmanuel Bove: *Meine Freunde*

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift, Filzstift (schwarz)

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/890>

Stand: 04.09.2014 - 01:56